
A n h a n g.

V o n d e n

alten Kleidertrachten der Wiener.

Um das Jahr 1334 herrschte in Wien und Oesterreich folgende Kleidertracht. Einige trugen Röcke mit Aermeln von zweyerley Tuch, bey anderen war der linke Aermel viel weiter als der rechte; ja bey manchen weiter, als der ganze Rock lang gewesen. Andere hatten beyde Aermel von solcher Weite, und wieder andere zierten den linken Aermel auf verschiedene Weise, theils mit allerley Bändern, theils mit silbernen Röhrelein an seidenen Schnüren. Dann trugen einige auf der Brust einen Tuchstück von verschiedener Farbe, mit silbernen oder seidenen Buchstaben auf der Brust, wieder andere trugen verschie-

dene Bildnisse auf der linken Seite der Brust, und endlich andere wickelten sich um die Brust ganz mit seidenen Ringen ein. Wieder andere ließen sich die Kleider so eng machen, daß sie solche nicht anders, als mit Hilfe anderer, oder mittels Auflösung einer Menge kleiner Knöpfeln, womit die ganzen Aermel bis auf die Schultern, dann die Brust und der ganze Bauch besetzt waren, an- und ausziehen konnten. Andere trugen Kleider, die um den Hals so weit ausgeschnitten waren, daß man ihnen einen ziemlichen Theil von der bloßen Brust und dem Rücken sehen konnte. — Einige saßten den Saum des Kleides mit anderfarbigem Tuche ein, andere machten statt der Einfassung viele Einschnitte in die Ende der Kleider. Man fing auch durchgehends an Kapuzen an den Kleidern zu tragen, und deswegen hörte damahls die vorhin gewöhnliche Haubentracht der Männer auf, wodurch man unter den Weltlichen die Christen von den Juden unterscheiden konnte. Manche trugen weniges Haar, andere theilten dasselbe, wie die Juden oder Hungarn. Auch die Binden um den Leib wurden geändert, und viele trugen statt derselben starke Riemen um den Leib. Die Mäntel wurden so kurz gemacht, daß sie kaum auf die Hüfte reichten. — Manche

verkürzten an den Oberröcken die Ärmel um so viel, daß sie nur bis an die Ellenbogen reichten, von da aber ließen sie einen Lappen, wie ein Fähnlein, herunter hängen. — Wie würde die Darstellung unserer gegenwärtigen Moden dagegen abstechen?
